Kopfhörerverstärker

Vox AmPhones

Diesen Begriff nimmt Vox nun wörtlich, und packt das analoge Ampmodeling der AmPlugs zusammen mit Effekten in Kopfhörer von Audio-Technica. Drei Modelle für E-Gitarre liegen zum Testen vor, und eines für Bass.

TEXT **THOMAS JESCHONNEK** | FOTOS **DIETER STORK**

Die AmPlugs brachte Vox bereits 2008 als Mini-Kopfhörer-Amps mit angeflanschtem Klinkenstecker auf den Markt. Drei dieser überzeugenden Winzlinge haben wir in Gitarre & Bass 01/2008 vorgestellt. Später gesellten sich weitere Modelle hinzu, der Lead-AmPlug bietet sogar einen schaltbaren Delay-Effekt. Bei den AmPhones können Gitarristen zwischen Delay, Reverb und Chorus wählen, und das Bass-Modell ist mit einem Kompressor ausgestattet. Alle Effekte sind bei den Vox AmPhones übrigens regelbar.

konstruktion

Vox hat die renommierte Kopfhörerschmiede Audio-Technica mit der Herstellung der AmPhones beauftragt. Herausgekommen sind stabile und angenehm leichte, geschlossene Konstruktionen (ca. 230 g), mit gepolsterten Ohrmuscheln und Bügeln. High-End-Kopfhörer gibt's in dieser Preisklasse verständlicherweise nicht auf die Ohren, die Konstruktion hinterlässt jedoch einen soliden Eindruck. Bis auf das fest installierte Kabel, das ist arg dünn geraten. Am unteren Ende des ca. 120 cm langen Anschlusskabels befindet sich ein 3,5 mm Stereo-Klinkenstecker nebst abschraubbarem 6,3 mm Adapter, beide in vergoldeter Ausführung.

Zwei AAA-Batterien finden unter der entriegelbaren Außenkappe des rechten Ohrhörers Platz, die Vox-Elektronik mit Reglern für Gain, Tone und Volume, einem Effektdrehrädchen, einer Aux-In-Miniklinkenbuchse für mp3-Player sowie dem Ein-/Ausschalter mit roter Status-LED ist im linken Ohrhörer untergebracht.

praxis

Im ausgeschalteten Zustand lassen sich die Vox AmPhones als ganz normale Kopfhörer für CD- und mp3-Player einsetzen, und zwar ohne Batterieverbrauch. Der Klang von zugespielter Musik ist durchweg angenehm, druckvoll und brillant. Bässe, Mitten und Höhen geben die Audio-Technica Kopfhörer ausgeglichen wieder. Auch kneift nichts auf den Ohren, der Tragekomfort ist recht hoch. Da die Ohrmuschelpolsterungen mit Kunstleder bezogen sind, ergibt sich einerseits eine gute Abschirmung von Außengeräuschen, andererseits kann die Luft nicht zirkulieren. Schwitzige Ohrmuscheln lassen sich also kaum vermeiden.

Der ansprechende Klangeindruck setzt sich fort, sobald man die Vox AmPhones in eine Gitarre bzw. einen Bass stöpselt. Eben so, als würde man über die kleinen AmPlugs mit

einem guten, geschlossenen Kopfhörer spielen. Nun können die analogen Amp-Simulationen der Vox Kopfhörer den röhrengetriebenen Originalen natürlich nicht das Wasser reichen, es ist jedoch erstaunlich, wieviel Esprit der Hersteller eingefangen hat. Angenehme Klänge mit warmem Grundcharakter treffen auf eine latenzfreie dynamische Wiedergabe. Auch klingen die Sounds richtig erwachsen und groß, was nicht nur der Bauweise der Audio-Technica Kopfhörer, sondern auch den Vox Ampmodels zuzuschreiben ist.

Das Spektrum des Vox **AmPhones AC30** reicht von milden bis spritzig hellen Clean-Klängen über angezerrte Töne bis zu voxig-boxigen Overdrive-Sounds mit ansprechend emulierter Endstufenkompression.

Eine strammere Basswiedergabe bietet der **AmPhones Twin**, der mit seinen klavierähnlichen Bässen und perlenden Höhen die typischen Fender-Twin-Blackface-Clean-Sounds nachbildet. Auch nette amerikanisch angehauchte Zerrklänge lassen sich diesem Modell entlocken.

Mit Clean-Sounds hat das **AmPhones-Lead**-Modell nichts am Hut. Hier werden leichte Zerrklänge bereits bei zugedrehtem Gain-Regler geboten. Dreht man das Gain-Rädchen weiter auf, gelangt man in eine Art Marshall-Crunch. Gelungen und gut spielbar sind auch die High-Gain-Lead-Sounds bei weit aufgedrehtem Gain-Regler.

Die digitalen Effekte werden über einen Kombiregler stufenlos zugemischt. Der **Chorus** arbeitet recht subtil und nimmt erst am Ende an Stärke deutlich zu. Das **Delay**-Tempo liegt fest, regelbar ist auch hier wie beim recht dichten Hall die Stärke. **Reverb** und Delay klingen warm und mit angenehm bedämpften Höhen.

Groß und füllig tönt der Vox **AmPhones Bass**, für dessen Amp-Sound ein Vox AC100 Modell stand. Er lässt sich per Gain-Regler auch leicht anzerren, und sein Höhengehalt ist regelbar. Die Basswiedergabe ist beachtlich und präzise, man hat das Gefühl, einen ausgewachsenen Bass-Combo vor sich stehen zu haben. Als einziger Effekt steht beim AmPhones Bass ein rauscharmer **Kompressor** zur Verfügung, der sehr feinfühlig regelbar ist und verhindert, dass einem der Saiten-Attack unangenehm aufs Trommelfell hämmert.

Bedienung: Anfangs gilt es sich die Position der Bedienelemente einzuprägen, schließlich sieht man sie ja während des Spielens nicht. Problematisch wird dies jedoch nie, die klanglichen Unterschiede beim Drehen an den vier Rädchen lassen sich akustisch sofort zuordnen. An den Übergängen zwischen zwei Effekt-Typen ertönt bei den Gitarren-Modellen kurz ein leiser Piepton zur besseren Orientierung.

Stöpselt man zusätzlich einen kleinen mp3-Player oder ein Handy mit entsprechender Abspielfunktion in die **Aux-In-Buchse** (benutzbar ausschließlich im AmPhone-Modus), ist das mobile Übungs-Tool komplett. Geregelt wird die Zuspiellautstärke am mp3-Player selbst. Ein Satz Alkali/Mangan-Batterien reicht für ca. 16 bis 20 Stunden Betriebsdauer. Und nimmt man schlussendlich die AmPhones vom Kopf erinnert die rote LED daran sie auszuschalten.

Alles da: Regler, Effektanwahl, Ein-/Ausschalter und Aux-Input

ÜBERSICHT

Fabrikat: *Vox*
Modelle: *AmPhones AC30, Twin, Lead, Bass*
Herkunftsland: *China*
Typ: *Kopfhörer mit Ampmodeling und Effekten*
Anschlüsse: *Aux-In*
Regler: *Gain, Tone, Volume, Effects*
Schalter/Taster: *On/Off*
Besonderheiten: *analoge Ampmodelings, digitale Effekte, auch als normale passive Kopfhörer einsetzbar*
Vertrieb: *Korg & More 35041 Marburg www.voxamps.de*
Zubehör: *Batterien, Anleitung, 3,5/6,3mm Stereo-Klinkenadapter*
Preise: *je ca. € 154*

resümee

Vox kreuzt die hauseigenen AmPlugs mit Markenkopfhörern von Audio-Technica und nutzt geschickt die Gelegenheit, die AmPhones auch als ganz normale Kopfhörer für CD- und mp3-Player nutzen zu können. Das Ergebnis kann sich jeweils hören lassen, weder an den analogen Verstärkermodellen noch an den Digital-Effekten gibt es etwas auszusetzen. Mit den Vox AmPhones lässt sich ermüdungsfrei auch über einen längeren Zeitraum üben bzw. Musik hören, da sie komfortabel zu tragen sind und angenehm klingen. Praktisch ist die Zuspielmöglichkeit über den Aux-Eingang. ■

Zwei AAA-Batterien halten bis zu 20 Stunden durch

PLUS

- stimmiges Gesamtkonzept
- Amp-Sounds und Effekte
- Trage- und Spielkomfort
- flexibel einsetzbar

MINUS

- dünnes Kabel